

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg vom 29.01.2026**

---

Öffentlicher Teil

**TOP 7.3. Vorschlag der Fraktion-BfHo**  
**hier: Aufhebung der Be- und Entladestationen**  
0032/2026  
Entscheidung  
geändert beschlossen

Herr Glod erläutert seine aktuellen Beobachtungen.

Herr Schmidt informiert über die Intention der Einrichtung der Be- und Entladestationen aus der Vergangenheit und zieht das Fazit, dass die Möglichkeit nicht genutzt wird. Daher bittet er um Aufhebung und Freigabe wieder in Parkraumflächen.

Herr Eisermann stimmt zu, merkt jedoch an, dass die Ladezonen der Zuliefererfirmen konsequent nicht genutzt werden.

Ferner bemängelt er die Kontrollen durch das Ordnungsamt. Zwar werde die Bahnstraße und vor sowie hinter dem Rathaus kontrolliert, jedoch werde seiner Wahrnehmung nach kontinuierlich u.a. das Parkverhalten städtischer Mitarbeiter außeracht gelassen wird.

Er erwartet, dass zukünftig auch in der Fußgängerzone kontrolliert und geahndet wird.

Frau Kuschel-Eisermann bemängelt den Standort der Be- und Entladestation. Ferner empfiehlt sie eine Änderung und Ausweitung der Zeitzone ggf. in Anlehnung an die Ladezeit der Hagener Fußgängerzone.

Herr Scholz sieht ebenfalls die Notwendigkeit der Kontrolle durch die Ordnungsbehörde in der Fußgängerzone und Aufhebung der Ladezone.

Herr Schmidt stimmt einem höheren Kontrolldruck zu. Er bezweifelt allerdings eine Verhaltensänderung, wenn die Ladezeit verlängert würde. Er plädiert auf Aufhebung und hofft auf eine Neuaufstellung im Rahmen von InSEK, dass dann wirksame Systeme geschaffen werden, um aus der Fußgängerzone auch eine echte Fußgängerzone zu machen.

Herr Arnusch ist für eine Zuführung der Fläche als Parkmöglichkeit. Er ist der Meinung, dass die Ladezeit flächendeckend auf dem gesamten Stadtgebiet einheitlich sein muss.

Herr Krippner analysiert die Grundproblematik von Auslieferern und der Stärkung des Einzelhandels.

Herr Arnusch ergänzt den vorliegenden Antrag und bittet um Zustimmung.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Oktober 2022 beschlossenen Be- und Entladestationen in der Hohenlimburger Innenstadt aufzuheben und die hierfür in Anspruch genommenen Flächen wieder für das Parken freizugeben.

**Gleichzeitig soll die Angleichung der Einfahrtszeiten an die Hagener Lieferzeiten der**

**Fußgängerzone in der Innenstadt erfolgen.**

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthalten
Bürger für Hohenlimburg	3		
CDU	3		
AfD	1		
SPD	2		
Bündnis 90/Die Grünen	1		
BSW	1		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 11

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0